

Advanced Inflight Alliance AG

Zwischenmitteilung der Geschäftsführung innerhalb des 1. Halbjahres 2010 gemäß § 37x WpHG

Rahmenbedingungen im Berichtszeitraum

Die sich in 2009 abzeichnende allmähliche Erholung der Luftfahrtbranche hat sich in den ersten Monaten 2010 fortgesetzt. So stiegen im März 2010 die weltweiten Passagierzahlen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um rund 10,3 Prozent. Für den April 2010 erwartet der Internationale Luftfahrtverband (IATA) allerdings aufgrund der Flugausfälle im Zusammenhang mit der isländischen Vulkanaschewolke eine Wachstumsdelle insbesondere für die europäische Luftfahrt. Für den Advanced Inflight Alliance Konzern ergaben sich im Berichtszeitraum diesbezüglich keine nennenswerten Auswirkungen. Anfang Mai 2010 wurde in der US-amerikanischen Luftfahrtbranche der Zusammenschluss von Continental Airlines und United Airlines bekannt gegeben. Damit setzt sich die Konsolidierung in der Luftfahrtindustrie fort. Für den Advanced Inflight Alliance Konzern ergeben sich aus der Großfusion aller Voraussicht nach keine unmittelbaren Auswirkungen. Die beiden beteiligten Luftfahrtgesellschaften gehören zum Kundenstamm der Gesellschaft.

In der Branche der Bordunterhaltung selbst ergaben sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Veränderungen. Nach wie vor herrscht aufgrund der Entwicklungen in der Luftfahrtindustrie auch in der Branche der Bordunterhaltung ein gewisser Preis- und Konsolidierungsdruck.

Auch im Berichtszeitraum war der Advanced Inflight Alliance Konzern von der Entwicklung der Fremdwährungskurse des kanadischen Dollars, des britischen Pfund und des US-Dollars beeinflusst. Untenstehend sind die relevanten Kursentwicklungen im Berichtszeitraum aufgezeigt:

	01.01.2010	31.03.2010	12.05.2010
USD/Euro	1,44	1,35	1,27
CAD/Euro	1,51	1,37	1,30
GBP/Euro	0,89	0,89	0,85

Der Euro hat insbesondere aufgrund der Beinahe-Zahlungsunfähigkeit Griechenlands im Mai weiter deutlich an Wert verloren.

Wichtige Ereignisse im Berichtszeitraum

Am 2. Februar 2010 hat der Finanzvorstand der Advanced Inflight Alliance AG, Peter Biewald, mit sofortiger Wirkung sein Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt.

Am 3. März 2010 hat der Aufsichtsrat der Gesellschaft den Vorstandsvorsitzenden, Otto Dauer, mit einstimmigem Beschluss mit sofortiger Wirkung aus wichtigem Grund abberufen und seinen Dienstvertrag außerordentlich gekündigt. Ebenfalls mit Wirkung zum 3. März 2010 hat der Aufsichtsrat Dr. Rüdiger Berndt zum Vorstandsvorsitzenden und Wolfgang Brand zum Finanzvorstand bestellt. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 19. März 2010.

Mit Wirkung zum 3. März 2010 hat Dr. Rüdiger Berndt sein Amt als Aufsichtsratsvorsitzender der Advanced Inflight Alliance AG niedergelegt. Am 8. April 2010 wurde Dr. Dieter Lehner, Rechtsanwalt in München, durch das Amtsgericht München zum Aufsichtsratsmitglied der Advanced Inflight Alliance AG bestellt. Die gerichtliche Bestellung erfolgte gemäß § 104 AktG, da die Gesellschaft mit Wirkung der Amtsniederlegung durch Dr. Rüdiger Berndt nicht mehr über die zur Beschlussfähigkeit benötigte Anzahl an Aufsichtsratsmitgliedern verfügte.

Am 12. April 2010 trat der durch die gerichtliche Bestellung des Aufsichtsratsmitglieds Dr. Dieter Lehner wieder komplettierte Aufsichtsrat der Gesellschaft zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. In dieser Sitzung wurden Rudolf Seidl zum Aufsichtsratsvorsitzenden und Dr. Andreas Beyer zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt. Die Gesellschaft hat dies in einer adhoc-Mitteilung am 12. April 2010 veröffentlicht.

Im April 2010 hat das ehemalige Vorstandsmitglied Otto Dauer beim Landgericht München I eine Klage gegenüber der Gesellschaft eingereicht, mittels der er die außerordentliche Beendigung seines Anstellungsvertrages und die Anfechtung der Vertragsverlängerung aus dem Jahr 2009 angreift. Der Vorstand der Advanced Inflight Alliance AG ist der Auffassung, dass die Klage unbegründet ist und daher wenig Aussicht auf Erfolg hat. Auf der Grundlage dieser Auffassung wird sich der Umstand der Klageerhebung nicht wesentlich auf das Ergebnis für das laufende Geschäftsjahr niederschlagen. Dies hat die Gesellschaft ebenfalls in der am 12. April 2010 veröffentlichten adhoc-Mitteilung bekannt gemacht.

Bereits im Rahmen des Erwerbs der Fairdeal Multimedia Pvt. Ltd. im August 2008 hat der Advanced Inflight Alliance Konzern vereinbart, die Fairdeal Studios Pvt. Ltd., Mumbai, Indien, zu einem späteren Zeitpunkt zu übernehmen. Am 31. März 2010

wurde vereinbart, dass die Übernahme der Fairdeal Studios Pvt. Ltd., Mumbai, Indien zum 1. April 2010 erfolgt.

Die Advanced Inflight Alliance AG hat im Geschäftsjahr 2008 zur Finanzierung des Erwerbs der DTI bei der HypoVereinsbank AG ein Akquisitionsdarlehen aufgenommen. Neben der planmäßigen halbjährlichen Tilgung in Höhe von je 1,0 Million Euro sieht der Vertrag auch die Zahlung einer Sondertilgung vor, wenn die Gesellschaft einen sogenannten Excess Cash Flow erwirtschaftet hat. Diese Regelung ist erstmals auf der Grundlage der Geschäftszahlen zum 31. Dezember 2009 anzuwenden und führte zu einer Sondertilgung in Höhe von 1,0 Million Euro, die zum 7. Mai 2010 erfolgte.

Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2010

Der Konzernumsatz belief sich im ersten Quartal 2010 auf rund 26,3 Millionen Euro nach rund 27,4 Millionen Euro im Vergleichszeitraum. Ein wesentlicher Grund für diesen moderaten Umsatzrückgang waren Preiszugeständnisse gegenüber Kunden. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag im ersten Quartal 2010 fremdwährungsbereinigt bei 2,5 Millionen Euro und damit unter dem fremdwährungsbereinigten EBITDA des Vorjahreszeitraums in Höhe von 3,1 Millionen Euro. Das erste Quartal 2010 ist jedoch belastet durch Sonderaufwendungen im Zusammenhang mit dem Wechsel im Vorstand der Gesellschaft (Abfindung, Rechtsberatung) in Höhe von rund 0,3 Millionen Euro sowie Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einführung einer neuen Buchhaltungs- und Konsolidierungssoftware in Höhe von rund 0,2 Millionen Euro. Bereinigt um Fremdwährungseffekte und Sondereffekte betrug das EBITDA im ersten Quartal 2010 rund 3 Millionen Euro und lag damit leicht unter dem Vorjahresniveau.

Das EBITDA inklusive der gebuchten aber zum Großteil nicht realisierten Fremdwährungseffekte und aller Sondereffekte betrug zum 31. März 2010 rund 2,0 Millionen Euro.

Der Cash Flow des Advanced Inflight Alliance Konzerns wurde im Berichtszeitraum durch eine Teilzahlung der bestehenden Earn-Out-Verbindlichkeit an die Veräußerer der DTI in Höhe von 1,3 Millionen Euro sowie die Excess Cash Flow Tilgung an die HypoVereinsbank AG in Höhe von 1,0 Millionen Euro geprägt. Im zweiten Quartal 2010 stehen eine weitere Teilzahlung der Earn-Out-Verbindlichkeit an die Veräußerer der DTI (1,3 Millionen Euro), die Regeltilgung des Darlehens der HypoVereinsbank AG (1,0 Millionen Euro) sowie im Falle des entsprechenden Hauptversammlungsbeschlusses die Zahlung der vorgeschlagenen Dividende

(1,45 Millionen Euro) an. Aufgrund der guten Liquiditätssituation der Gesellschaft können diese Zahlungen abgebildet werden.

Risikolage

Die Gesamtrisikolage hat sich gegenüber der Risikoberichterstattung zum 31. Dezember 2009 nur moderat verändert. Neu hinzugekommen sind die Risiken im Zusammenhang mit Behinderungen des Flugverkehrs durch Vulkanasche. Die bisherigen diesbezüglichen Flugstörungen haben zu keinen nennenswerten Auswirkungen geführt. Sollten sich derartige Behinderungen des Flugverkehrs jedoch ausweiten, könnte dies auch zu negativen Auswirkungen auf die Ertragslage der Gesellschaft führen.

Ausblick

Nach wie vor geht der Advanced Inflight Alliance Konzern für das Geschäftsjahr 2010 von einer Konsolidierung der Geschäftsentwicklung aus. Die Gesellschaft wird in den kommenden Monaten die gesamte Kostenstruktur einer Überprüfung unterziehen. Erste Einsparungseffekte insbesondere bei den externen Kosten wie zum Beispiel den Beratungskosten werden sich in der zweiten Jahreshälfte positiv auswirken.

Die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft findet am 7. Juni 2010 in München statt. Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung eine Dividendenzahlung in Höhe von 10 Cent pro Aktie vor. Ein Aktionär hat der Gesellschaft das Verlangen zur Ergänzung der Tagesordnung zukommen lassen. Sämtliche Unterlagen im Zusammenhang mit der ordentlichen Hauptversammlung stehen auf der Internetseite der Gesellschaft zur Verfügung.

München, 14. Mai 2010

Advanced Inflight Alliance AG

Der Vorstand